

Wie gut ist Amalgam?

Die Entdeckung, daß verborgen liegende, oft entzündliche Manifestationen krankmachende Wirkung auf entfernt liegende Körperteile ausüben können und daß diese Erkrankungen als Voraussetzung für jede weitere Behandlung die Herdeliminierung verlangen — ist die Grundlage für das moderne Gebäude der Fokalpathologie. Die Herdkrankung ist ein Komplex, der sich zusammensetzt aus einer lokalen Ursache, dem Herd und den von ihm ausgelösten fernen Krankheitserscheinungen im Organismus. Wir verstehen heute unter einem Herd = Fokus in der Regel eine lokale gewebliche Veränderung im Organismus, die sensibilisierungsfähige Stoffe hervorbringt und in der Lage ist, diese *zeitweise* dem übrigen Organismus zu übermitteln.

Die Forschungen über die Eiweißfrage im Dentinkern haben gezeigt, daß die Sensibilisierung durch Abbaustufen des Dentineiweißes der Weg ist, der den Organismus beim Herdkranken zur Antikörperbildung anregt.

Nach diesen einleitenden Bemerkungen einige spezielle Hinweise zum Verständnis der Amalgam-Frage.